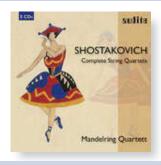
Current Review





Dmitri Shostakovich: The Complete String Quartets

aud 21.411

EAN: 4022143214119



www.amazon.de (hotswimming - 2015.04.27)

source: https://www.amazon.de/product-reviews/B0...



Mustergültige Interpretation

...und das in hervorragender Tonqualität!

Es gibt nur wenige Gesamteinspielungen dieses formidablen Gattungsopus von Schostakovitsch: Borodin-Quartett, Fitzwilliams und eben Mandelring. Fitzwilliams entstand in den Siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts und ist gewiss tadellos, aber manche extrem aufwühlenden, gebrochenen Passagen kommen wegen fehlender Brillianz der Aufnahme und auch ein wenig aufgrund fehlender interpretatorischer Risikobereitschaft nicht vollumfänglich zum Vorschein.

Mandelring geht, wo nötig, jedwedes Wagnis ein und gewinnt am Ende. Ähnliches Top-Niveau hat das Hagen-Quartett mit Schostak erreicht, allerdings leider keine Kompletteinspielung. Wer einen neuen Kosmos mitreißender, anrührender und aufwühlender Streichquartettliteratur kennenlernen will, die mit Beethoven auf Augenhöhe steht und Bartók überstrahlt, deren Schönheit der Unbestechlichkeit eines Genies angesichts der Abgründe menschlicher Abartigkeiten im Stalinismus entspringt wie kristallklares kühles Wasser einer Felsenquelle inmitten wüster Ödnis, der besorge sich Schostakovitschs Sämtliche Streichquartette vom Mandelring Quartett.

the distinctions and 12 and 200;
The continuous part 12 and 200;



**** mustergültige Interpretation

Von hotswimming am 27. April 2015

Format: Audio CD

...und das in hervorragender Tonqualität!

Es gibt nur wenige Gesamteinspielungen dieses formidablen Gattungsopus von Schostakovitsch: Borodin-Quartett, Fitzwilliams und eben Mandelring. Fitzwilliams entstand in den Siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts und ist gewiss tadellos, aber manche extrem aufwühlenden, gebrochenen Passagen kommen wegen fehlender Brillianz der Aufnahme und auch ein wenig aufgrund fehlender interpretatorischer Risikobereitschaft nicht vollumfänglich zum Vorschein.

Mandelring geht, wo nötig, jedwedes Wagnis ein und gewinnt am Ende. Ähnliches Top-Niveau hat das Hagen-Quartett mit Schostak erreicht, allerdings leider keine Kompletteinspielung. Wer einen neuen Kosmos mitreißender, anrührender und aufwühlender Streichquartettliteratur kennenlernen will, die mit Beethoven auf Augenhöhe steht und Bartók überstrahlt, deren Schönheit der Unbestechlichkeit eines Genies angesichts der Abgründe menschlicher Abartigkeiten im Stalinismus entspringt wie kristallklares kühles Wasser einer Felsenquelle inmitten wüster Ödnis, der besorge sich Schostakovitschs Sämtliche Streichquartette vom Mandelring Quartett.